

Hyposwiss Privatbank AG
Bahnhofstrasse/Schützengasse 4
CH-8021 Zürich
Telefon +41 (0)44 214 31 11
Telefax +41 (0)44 211 52 23
www.hyposwiss.ch

Zürich, 22. Dezember 2008

Pressemitteilung: Information Betrugsfall Madoff

Gemäss Pressemeldungen wurde Bernard L. Madoff am vergangenen Donnerstag vom FBI wegen Betrugsverdachts verhaftet und gegen eine Kautions von USD 10 Mio. später wieder frei gelassen. Er wird verdächtigt, Investoren um ca. USD 50 Mrd. betrogen zu haben. Madoff ist ein früherer Verwaltungsratsvorsitzender der US-Technologiebörse Nasdaq und der Gründer von Bernard L. Madoff Investment Securities LLC, einem der SEC unterstellten Wertschriftenhaus, und galt als eine der angesehensten Persönlichkeiten an der Wall Street. Gemäss Pressemeldungen hat Madoff ausgesagt, dass er die Investoren mittels eines kriminellen Schneeballprinzips betrogen hat.

Beim vorliegenden Fall, handelt es sich um einen Betrugsfall beispiellosen Ausmasses, von welchem die gesamte Finanzwelt überrascht wurde. Renommierete Revisionsgesellschaften und auch die amerikanische Aufsichtsbehörde SEC haben die Bücher von Madoff geprüft und für gut befunden.

Kunden der Hyposwiss Private Bank Genève SA betroffen

Leider sind auch Kunden der Hyposwiss Genève SA, sowohl direkt über Investments in Madoff-Produkte (Hedge Funds) als auch indirekt über Drittprodukte vom Betrugsfall betroffen. Die Hyposwiss Genf ist seit Jahren im Hedge-Funds-Geschäft aktiv und bedient folglich Kunden, welche diese Produkte kennen und auch nachfragen.

Kunden der Hyposwiss Zürich nur marginal indirekt betroffen

Kunden der Hyposwiss Privatbank AG Zürich wie auch solche des Stammhauses der St.Galler Kantonalbank sind nicht direkt in Madoff-Produkte investiert. Es existieren jedoch marginale indirekte Investments in Drittprodukte, wie z.B. in Reichmuth Fonds.

Umfang der betroffenen Kundenvermögen

Der Anteil der betroffenen Kundenvermögen beträgt nach aktuellem Wissensstand weniger als 0.5 % des Kundenvermögens der St.Galler Kantonalbank Gruppe, welches zum Semesterabschluss 2008 rund CHF 40 Mia. betrug. Wir bedauern sehr, dass unsere Kunden von den kriminellen Machenschaften von Madoff betroffen sind. Alle direkt betroffenen Kunden der Hyposwiss in Genf wurden von ihrem Kundenberater kontaktiert.

Nicht tangiert ist hingegen die Bilanz der St.Galler Kantonalbank, da kein eigenes Investment in Madoff-Produkte besteht. Der Betrugsfall hat somit keine direkten Auswirkungen auf die finanzielle Situation und das Jahresergebnis der St.Galler Kantonalbank Gruppe.

Kontakt

Siegfried R. Peyer, CEO, 044 214 33 11